

## Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses vom 06.11.2024

---

### Öffentlicher Teil

#### TOP 3.5. Mündlicher Bericht zu den Maßnahmen aus der Sportentwicklungsplanung für Hagen, die bereits angelaufen und/oder umgesetzt sind.

1111/2024  
Kenntnisnahme  
zur Kenntnis genommen

Herr Raab gibt an, dass sich bereits einige Inhalte der Sportentwicklungsplanung in der Umsetzung befinden. Als eines der Kernprobleme wurde festgestellt, dass sechs Hallenteile für den Schulsport fehlen. Neben dem Neubau einer Schule in Wehringhausen und einer weiteren dort geplanten Schule wird am Standort Marienhospital eine Zweifachhalle entstehen. Mit der dazu angedachten Großsporthalle am Ischeland würden rechnerisch die fehlenden Kapazitäten aufgefangen.

Auch bei den fehlenden zwei Kunstrasenplätzen sei man ebenfalls mit den bestehenden Planungen auf dem richtigen Weg.

Weiter wurde festgestellt, dass bei den Lehrschwimmbecken Kapazitäten benötigt werden. Die Instandsetzung veralteter Technik ist zurzeit aus finanziellen Gründen für die Stadt nicht realisierbar. Für Entlastung sorgt hier, das mit der neuen Schule in Wehringhausen entstandene Lehrschwimmbecken.

Weiter, so Herr Raab, gibt es für den Wunsch nach einer beleuchteten Laufstrecke aktuell noch keine Lösung. Mit Blick auf die Realisierung des Sportplatz 2.0 könne man dies vielleicht in die Planung integrieren.

Des Weiteren gab es verschiedene Handlungsempfehlungen. Für das Thema „Sport im Park“ arbeitet das Servicezentrum mit dem Stadtsportbund zusammen. Für das kommende Jahr gibt es hier noch keine konkrete Lösung, man befindet sich aber in der Planung. Angesprochene Mitternachts-Sportangebote sind bereits in der Kooperation mit verschiedenen Vereinen umgesetzt worden. Ein ebenfalls angeregter „Tag des Sports“ wurde bereits 2023 versucht zu realisieren, hier hat leider die mangelnde Teilnahme der Vereine eine Umsetzung verhindert. Ob ein erneuter Versuch gestartet wird, muss noch in gemeinsamen Gesprächen mit dem Stadtsportbund erörtert werden. Vom Fachbereich Jugend und Soziales wurden bereits die sogenannten „Sportel-Sonntage“ eingeführt. Eine vom Kommunalen Integrationszentrum durchgeführte Aktion hat ebenfalls eine rege Beteiligung erfahren. Die auch erwähnten Fitnessgeräte im öffentlichen Raum wurden durch die bereits installierten Outdoor-Anlagen größtenteils installiert. Eine von der Stadt Wetter gestiftete Anlage wird im Frühjahr 2025 aufgestellt. Somit sei das Stadtgebiet flächendeckend abgedeckt.

Herr Schulte fragt nach der Zugänglichkeit des Lehrschwimmbeckens in Wehringhausen? Hier sei ein Zugang außerhalb des Schulbetriebs wohl nicht möglich?

Herr Raab bestätigt dies und erklärt, dass man diesbezüglich an einer Lösung arbeite.

**Beschluss:**

Der Bericht wird vom Sport- und Freizeitausschuss zur Kenntnis genommen.